

IN ZUSAMMENARBEIT:

**Brot
für die Welt**

 HUMAN
HELP
NETWORK
Die Kinderhilfsorganisation

Wir bitten Doppelsendungen zu entschuldigen.

Mainz / Berlin, 15. März 2019

SPERRFRIST 13.30 Uhr

Pressemeldung

Ministerpräsidentin Malu Dreyer und Tagwerk-Vorsitzende Nora Weisbrod rufen in Berlin zur bundesweiten Kampagne „Dein Tag für Afrika“ 2019 auf – Aktionstag am 18. Juni 2019

„**Bildung ernährt Menschen**“ lautet das Motto 2019. Eine ausgewogene und ausreichende Ernährung ist ein Menschenrecht, ebenso wie Bildung – darauf will Aktion Tagwerk gezielt hinweisen und setzt sich für beides mit der bundesweiten Kampagne „Dein Tag für Afrika“ ein. Ziel ist es, mit dem Engagement der Schülerinnen und Schüler hierzulande die Lebenssituation von jungen Menschen in Afrika zu verbessern. Ernährung ist dabei eine wichtige Voraussetzung. Beim bundesweiten Aktionstag, am 18. Juni 2019, können sich junge Menschen an der diesjährigen Kampagne „Dein Tag für Afrika“ beteiligen und mit Jobs und Aktionen Geld verdienen, um Gleichaltrigen in Afrika den Schulbesuch und eine Ausbildung zu ermöglichen. Aktion Tagwerk ist seit 17 Jahren aktiv für bessere Bildungschancen in Afrika (www.aktion-tagwerk.de).

Den bundesweiten Auftakt der Kampagne machte heute in Berlin die **rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin und Schirmherrin der Kampagne, Malu Dreyer**, zusammen mit der **Tagwerk-Vorsitzenden Nora Weisbrod** und **FSJ-Mitarbeiterin Josephine Render**. Mit einer Pflanzaktion, bei der sie Saatgut in die Erde pflanzten und einige typische Nahrungsmittel aus Afrika, wie Kochbananen, Maniok und Süßkartoffeln vorstellten, gingen sie auf das diesjährige Kampagnenmotto „Bildung ernährt Menschen“ ein.

Alle Schulen in Deutschland sind angesprochen, am **Dienstag, dem 18. Juni 2019**, an der Kampagne „**Dein Tag für Afrika**“ teilzunehmen. Jede Schule kann sich jetzt bei Aktion Tagwerk anmelden. Betriebe, vom Start-UP bis zum Großunternehmen, und der Einzelhandel sind ebenfalls aufgerufen, mitzumachen und ihre Türen für junge Leute zu öffnen. Sogenannte „Tagwerk-Jobs“ können ab sofort auf der Jobbörse von www.aktion-tagwerk.de online angeboten werden. Schülerinnen und Schüler erhalten über diese Schnupperpraktika in den Betrieben erste Einblicke in die Arbeitswelt.

Statements zum Auftakt der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ 2019

Nora Weisbrod, Mitbegründerin und Geschäftsführende Vorsitzende von Aktion Tagwerk e.V., sagte in Berlin: „Die Grundlage unserer Hilfe in Afrika ist der Eifer und das lebhaftes Interesse der Schülerinnen und Schüler hier bei uns. Junge Menschen wollen etwas tun und das Gegebene nicht einfach so hinnehmen. Wir erleben mit dem ‚Tag für Afrika‘ seit Jahren großes Engagement und dass Schülerinnen und Schüler das Schicksal von Kindern und Jugendlichen in Afrika beschäftigt und dass sie aktiv werden. Was wir sagen können: Die Hilfe kommt an und sie kann das Leben von Kindern und Jugendlichen ändern. Aktion Tagwerk setzt sich in den Projekten für Bildungsangebote und ausreichende, gesunde Nahrung ein. In vielen unserer Ausbildungsprojekte erhalten junge Erwachsene eine warme Mahlzeit am Tag. Ziel ist es immer, die Lebensbedingungen der Menschen vor Ort mit ‚Hilfe zur Selbsthilfe‘ zu verbessern“, erklärte Nora Weisbrod. Sie dankte allen Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften, den Eltern und Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern, die sich an der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ beteiligen. „Um die wichtige Hilfe auch künftig fortführen zu können, brauchen wir Jahr für Jahr die nächste Schülergeneration. Die Suche nach neuen ‚Tagwerkern‘ ist – auch nach 17 Jahren – kein Selbstläufer. Die Hilfe kann dann erfolgreich werden und über Jahre wachsen, wenn der ‚Tag für Afrika‘ Thema ist und bleibt und deshalb werben wir heute in Berlin zum Tagwerk-Engagement“, so Weisbrod.

Malu Dreyer, Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz und bundesweite Schirmherrin von Aktion Tagwerk und der Kampagne „Dein Tag für Afrika“:

„Die Kampagne begeistert mich immer wieder, weil sie zeigt, dass eine richtige Idee so viel Gutes bewirken kann. Zum einen setzen sich junge Menschen vor und während des Aktionstages mit der Situation ihrer Altersgenossen in Afrika auseinander. Zum anderen werden sie selbst aktiv durch ihre Suche nach einem Arbeitsplatz und finanzieren mit ihrem Engagement tolle Projekte. Ich bin davon überzeugt, dass uns der gegenseitige Austausch bereichert und wir viel voneinander lernen können. Bei meiner letzten Delegationsreise in unser Partnerland Ruanda hat mich beispielsweise der hohe Anteil von Frauen in Wirtschaft und

Politik sehr beeindruckt. Ich habe dort auch einige Projekte besucht, die beispielhaft für die vielen großartigen Einrichtungen stehen, die Aktion Tagwerk initiiert und begleitet.

Gerne und aus tiefster Überzeugung unterstütze ich deshalb auch den diesjährigen Aktionstag, der diesmal darauf aufmerksam macht, dass eine gute Ernährung ebenso wie Bildung ein Menschenrecht ist“, sagte die Ministerpräsidentin.

Josephine Render, Mitarbeiterin im Freiwilligen Sozialen Jahr bei Aktion Tagwerk, im Regionalbüro Berlin, berichtete von ihrem Freiwilligenjahr:

„Ich komme aus einem kleinen Ort im Münsterland und bin für mein Freiwilliges Soziales Jahr nach Berlin umgezogen. Ein großer Schritt in Richtung Selbstständigkeit. Nun organisiere ich in einem jungen Team eine bundesweite Kampagne – vieles, was das Jahr über bei Aktion Tagwerk passiert, entsteht aus unseren Ideen heraus. Unsere täglichen Aufgaben erfordern viel Eigenverantwortung, selbstständiges Arbeiten und viel Organisation. Wir reisen auch an Schulen und berichten Schülerinnen und Schülern von dem Kontinent Afrika und seinen Menschen. Während der Tagwerk-Projektreise nach Ruanda konnte ich das Land, seine Menschen und unsere Projekte kennen lernen. Diese Erfahrungen teile ich nun gerne mit anderen. Nach meinem Abitur wollte ich mich für andere engagieren, das tue ich nun, und es ist toll, dass ich mit meinem FSJ bei Aktion Tagwerk wirklich so viel bewegen kann. Ich möchte in den nächsten Monaten noch viele junge Leute zum Mitmachen und zum Engagement motivieren, es macht Freude und bewirkt viel“.

Hintergrundinfos zur Kampagne „Dein Tag für Afrika“:

Idee der Kampagne „Dein Tag für Afrika“: Schülerinnen und Schüler setzten sich aktiv für Gleichaltrige ein, indem sie sich Jobs suchen oder Klassenaktionen veranstalten. Das dabei verdiente Geld spenden sie anschließend an Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche in verschiedenen Ländern Afrikas und für unbegleitete minderjährige Geflüchtete in Deutschland. Gute und qualifizierte Bildung für Kinder weltweit ist das Ziel von Aktion Tagwerk. Alle Schulen in Deutschland, von der 1. bis zur 13. Klasse, sind zum Mitmachen aufgerufen.

Anmeldung unter: www.aktion-tagwerk.de.

Mit dem Erlös der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ 2019 werden Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche in Ruanda, Uganda, Burundi, der Elfenbeinküste, Burkina Faso, Guinea und Äthiopien unterstützt. Hierzulande fördert Aktion Tagwerk ein Schutzprogramm für unbegleitete minderjährige Geflüchtete in Deutschland.

Am „**Tag für Afrika**“ 2018 beteiligten sich rund 190.000 Schülerinnen und Schüler, die 1,4 Millionen Euro für den guten Zweck erarbeiteten. Initiator und Träger der jährlich stattfindenden

Kampagne „Dein Tag für Afrika“ ist der Verein Aktion Tagwerk, der 2014 mit dem **BAMBI** in der Kategorie „Unsere Erde“ ausgezeichnet wurde. Sitz des Bundesbüros von Aktion Tagwerk ist Mainz, es gibt ein Regionalbüro Nordrhein-Westfalen in Bonn und ein Regionalbüro Berlin/Brandenburg in Berlin. „Dein Tag für Afrika“ findet in diesem Jahr zum 17. Mal statt.

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Aktion Tagwerk,
Esther Boller, 06131 – 90 88 100, presse@aktion-tagwerk.de**

Weitere Informationen unter www.aktion-tagwerk.de

Aktion Tagwerk ist in folgenden Sozialen Netzwerken vertreten:

